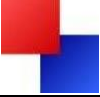
	<h2 style="text-align: center;">LEADER-Region Schaumburger Land: Projektskizze</h2>		
1. Projekttitle	Aufenthaltsqualität an den Erlengrundteichen		
2. Projektbeschreibung und -begründung	<p>Projektbeschreibung:</p> <p>Die Stadt Bad Nenndorf plant weitere Aufwertungsmaßnahmen für den Kurparkbereich Erlengrund. Die bereits abgeschlossene Grundsanierung nach historischem Vorbild unter Berücksichtigung der für den Natur- und Artenschutz wertvollen Bereiche soll nun durch die Herstellung von qualitätsvollen Aufenthaltsräumen ergänzt werden.</p> <p>Die Erlengrundteiche an der B65 bieten ein hohes Potenzial für eine naturnahe Erholung – auch und insbesondere an heißen Sommertagen. Offene Wasserflächen in Verbindung mit den umgebenden Altbäumen versprechen schattige Sitzplätze am kühlen Nass. Diese müssen jedoch erst noch geschaffen werden. Durch die behutsame Platzierung von Holzdecks, Terrassenanlagen, Treppenanlagen und Stegen sollen Plattformen zum Verweilen eingerichtet werden. Diese sind darüber hinaus mit entsprechenden Sitzgelegenheiten (u.a. Bänken) auszustatten.</p> <p>Allgemein soll der Parkteil in seiner Grundausstattung aufgebessert werden. Es fehlen Bänke, Abfallbehälter und Hinweisschilder. Informationstafeln und Beschilderung von Vegetation, Gewässer sowie historischer Bedeutung des Erlengrunds sollen eine intensive Auseinandersetzung des Raumnutzers mit den örtlichen Gegebenheiten bezwecken. Wegebegleitende, naturnahe Spielelemente würden das Angebot für Kinder und Familien abrunden.</p> <p>Auch die Brücke zwischen den beiden Erlengrundteichen, die in der historischen Vergangenheit eine romantische Knüppelholzkonstruktion gewesen ist und heute lediglich einen Betonblock mit Jägerzaunelementen darstellt, soll ihrer ursprünglichen Bedeutung wieder gerecht und wiederbelebt werden.</p> <p>Der historische Pavillon an der „Bergwiese“ mit Sichtbeziehung zu den Teichen sollte als Highlight im Park neu interpretiert und in Szene gesetzt werden. Derzeit befindet sich nur ein notdürftig repariertes Holzhäuschen an der Stelle des ursprünglichen Pavillons.</p> <p>Ebenso sollte das Quellhäuschen, das die Erlengrundquelle beherbergt und für die Kurwendungen von besonderer Bedeutung ist, optisch dem bereits neu angelegten „Quellgarten“ angepasst werden. Aktuell stellt es einen reinen Zweckbau dar.</p> <p>Projektbegründung, Kosten/Nutzen:</p> <p>In einem ersten Sanierungsschritt wurde der Erlengrund als Teilbereich des Kurparks in seiner grünen Infrastruktur aufgewertet. Zwischen 2020 und 2022 wurden Wege saniert, Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt umgesetzt, Sichtachsen wiederhergestellt, der Pavillon freigestellt und das Teichwäldchen als zentrales Element des Erlengrunds aufgewertet. All diese Maßnahmen wurden mit Hilfe von Fördermitteln aus der Richtlinie „Landschaftswerte“ realisiert.</p> <p>Das Finanzvolumen reichte damals jedoch nicht aus, den Erlengrund auch in seiner Parkfunktion mit direkter Aufenthaltsqualität zu stärken. Aufenthaltsräume zum Verweilen mit entsprechendem Mobiliar wurden nicht umgesetzt.</p> <p>Eine weitere Investition in den Bereich des Erlengrunds würde den Mehrwert der Naturerfahrung und Naherholung an den Erlengrundteichen weiter stärken. Sowohl für die lokale Bevölkerung als auch Bürgerinnen und Bürger des Schaumburger Landes würden von einer Weiterentwicklung des Kurparkes profitieren. Auch der touristische Stellenwert ist nicht zu unterschätzen. Als Verbindungsstück von Bad Nenndorf zum Deister und dem direkten Anschluss an Wanderwege können durch eine zusätzliche Attraktivitätssteigerung des Erlengrunds weitere Besucher angesprochen werden.</p> <p>Eine Kostenübersicht ist im Anhang einsehbar.</p> <p>Gewinnerzielungsabsicht? <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p> <p>Anmerkung:</p>		
3. Projektkosten	Nettokosten: 250.000,00 €	Bruttokosten: ca. 297.500,00 €	
4. Projektträger	Stadt Bad Nenndorf		
5. Ansprechpartner	Frederik Rehren, Rodenberger Allee 13, 31542 Bad Nenndorf Tel.: 05723 / 704 – 41		

Projektskizze LEADER 2023-2027

	frederik.rehren@nenndorf.de		
6. Projektpartner	-		
7. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche?		
8. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: D „Regionale Wirtschaftsentwicklung, Kultur und Tourismus“ Handlungsfeldziel: D2 „Touristische Angebote u. Infrastruktur stärken, ausbauen und profilieren“ Teilziel: D 2.2 „Touristische Angebote (u.a. zu historischen Städten und Orten), strategische Planungen und Infrastruktur verbessern und entwickeln“		
9. Bewertung	REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja	REK-Qualitätskriterien: 0 Pkt.	Gesamtbewertung: 8 Pkt.
10. Ermittlung des Fördersatzes	Basisfördersatz nach Handlungsfeld: HF A: Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge (10 Pkt.) <input type="checkbox"/> 60% HF B: Klima-, Umwelt-, Naturschutz (10 Pkt.) <input type="checkbox"/> 60% HF C: Baukultur und aktive Innenentwicklung (8 Pkt.) <input type="checkbox"/> 55% HF D: Regionale Wirtschaftsentwicklung, Kultur und Tourismus (8 Pkt.) <input checked="" type="checkbox"/> 55% Kooperationsprojekte <input type="checkbox"/> 75%		
	Zusatzförderung nach Qualität (s. Anhang „Projektbewertung“) <input checked="" type="checkbox"/> +0 % (0-4 Okt.) <input type="checkbox"/> +5 % (4-8 Pkt.) <input type="checkbox"/> +10 % (9-15 Pkt.)		
	Fördersatz gesamt:		55% (Netto)
11. Projektfinanzierung			
	EU-Mittel:	137.500,00 €	
	Öffentl. Kofinanzierung:	(Mind. 25 % der EU-Förd.)	
	Drittmittel:		
	Eigenmittel:	112.500,00 €	(Mind. 20 % Gesamtkosten)
	Gesamtsumme:	250.000,00 € (netto)	297.500 € (brutto)
12. Zeitplanung	Geplanter Beginn: 3. Quartal 2023	Geplanter Abschluss: 3. Quartal 2024	
13. Projektevaluierung	Kriterien zur Überprüfung des Projekterfolgs: <ul style="list-style-type: none"> Nach Projektabschluss sind im Erlengrund neue Sitzgelegenheiten und Verweilflächen geschaffen worden, historisch bedeutsame Elemente des Parkstücks sind darüber hinaus wiederhergestellt/aufgewertet worden. 		
14. LAG-Beschluss	Beschluss vom: 26.04.2023		
	<input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 Absatz 6) <input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben:		
	<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 50% WiSo-Partner bei der Abstimmung <input checked="" type="checkbox"/> keine weitere IG mehr als 49% Anteil	23 Ja	0 Nein

Projektbewertung

Stufe 1: Mindestkriterien zur Förderung eines Projektes	erfüllt
Das Projekt entfaltet seine Wirkung im Gebiet der Region Schaumburger Land: Die Unterlagen nennen den Umsetzungs- oder Wirkungsort des Projektes.	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie: Die Unterlagen benennen die Erfüllung eines Entwicklungsziels aus dem REK.	x
Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld: Die Unterlagen nennen ein oder mehrere Handlungsfelder, dem das Projekt dient.	x
Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann: Die Unterlagen enthalten konkrete Angaben über einen Projektträger, der die Umsetzung des Projektes gewährleisten kann.	x
Die Finanzierung des Projektes ist durch einen belastbaren Kosten- und Finanzierungsplan belegt: Die Finanzierung ist gesichert: Die Unterlagen enthalten Angaben zum Kosten-Nutzen-Verhältnis, eine qualifizierte Kostenschätzung und einen Finanzierungsplan.	x
Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan: In den Unterlagen sind Projektbeginn und -ende angegeben.	x
Das Projekt zielt nicht darauf ab jemanden zu benachteiligen: Die Unterlagen enthalten eine Erklärung, dass durch das Projekt keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt wird.	x
Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor: Die Unterlagen sind so aussagekräftig, dass sich die LAG von den Zielen und einzelnen Maßnahmen des Projektes ein Bild machen kann.	x
Das Projekt ist auf Nachhaltigkeit angelegt: Die Unterlagen enthalten Angaben zur Unterhaltung, Pflege oder Fortführung des Projektes über die Projektlaufzeit hinaus.	x
Erfolgskontrolle durch konkrete Kriterien im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie: Es sind konkrete Ansätze formuliert, die die Wirksamkeit des Projekts überprüfen und belegen können: Die Unterlagen enthalten Angaben zu qualitativen Indikatoren, mit denen Projektfortschritt und -erfolg messbar sind. Hier einige Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> - bei der Etablierung eines Bürgerbusses: Anzahl der Fahrgäste pro Jahr - bei einem Vernetzungsprojekt: Anzahl vernetzter Akteure/Institutionen - bei der Aufwertung eines touristischen Radweges: Länge der aufgewerteten Strecke - bei einer Dorfgemeinschaftseinrichtung: Anzahl der Gruppen, Initiativen oder Personen, die die Einrichtung nutzen. 	x

Stufe 2: Qualitätskriterien	Punkte
Synergieeffekte: Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld in mindestens einem weiteren: 1 Punkt	0
Räumlicher / Regionaler Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt • Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte 	0
LEADER-Kooperationsprojekt: Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region umgesetzt: 2 Punkte	0

Innovation / Modellcharakter: Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) • für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt • für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte	0
Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung • Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt • Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte	0
Positive Wirkung auf Barrierefreiheit: • Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt • Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte	0
Positive Wirkung auf Nicht-Diskriminierung oder Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter): • Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt • Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte	0
Das Projekt stärkt in besonderer Weise die regionale Identität: Stärkung von Besonderheiten, Produkte, Angebote, Bewusstseinsbildung, uvm. 2 Punkte	0
Punktzahl (max. 15 Punkte)	0
0 bis 4 Punkte: 0%, 5 bis 8 Punkte: 5 %, 9 bis 15 Punkte: 10 %	0%
Endgültiger Fördersatz: Basisförderung + Bonusförderung	55%

Anhang

Anlage zum LEADER-Steckbrief „Aufenthaltsqualität an den Erlengrundteichen“ in Bad Nenndorf

Übersicht der Kostenschätzung zu den Projektkomponenten der Gesamtmaßnahme

Nr.	Maßnahme	Geschätzte Summe (brutto)
1	Sitzplätze am Wasser Herstellung von Aufenthaltsräumen am Wasser und im umgebenden Baumhain, z. B. als Holzdecks, Terrassenanlage, Treppenanlage, Steg	80.000 €
2	Parkausstattung Erneuerung / Ergänzung von Bänken, Abfallbehältern, Pollern, Informationstafeln	70.000 €
3	Brücke an den Erlengrundteichen Ersatz der bestehenden Betonbrücke mit Jägerzaun-Geländer durch eine der kulturhistorischen Bedeutung des Parks entsprechenden Brückenkonstruktion (nach historischem Vorbild, ggf. alternativ als moderne Interpretation)	70.000 €
4	Pavillon Bergwiese Erneuerung des baufälligen Pavillons als „point de vue“ oberhalb der Bergwiese (nach historischem Vorbild, ggf. alternativ als moderne Interpretation)	30.000 €
5	Quellpavillon Optische, äußerliche Aufwertung des Quellpavillons zur besseren Einfügung im Landschaftsbild des Erlengrundes	47.500 €
	GESAMT	297.500 €